

Grenzwächter & Grenzgänger!



Bis vor kurzem war die Glock G47 in 9 mm Luger nur als Dienstpistole der U.S. Customs and Border Protection existent. Nun wird die neue Seitenwaffe der nordamerikanischen Grenzwächter auch auf dem kommerziellen Zivilmarkt offeriert. Was die G47 ebenso wie die neuen G20- und G21- Gen5 MOS-Modelle in den leistungsstarken Kalibern 10 mm Auto und .45 Auto zu leisten vermag, erfahren Sie hier.

Die Glock G47 war lange Zeit nur eingefleischten Fans der österreichischen Premiummarke ein Begriff. Wie schon die Glock G46 mit Drehlaufverschluss wurde sie nicht auf dem zivilen Markt sondern ausschließlich auf dem behördlichen Militär- und Polizeimarkt offeriert. Bei der G46 als Polizeidienstpistole des deutschen Landes Sachsen-Anhalt hat sich daran nichts geändert (siehe Test in caliber 6/2019), doch die G47 steht für Zivilisten mit entsprechenden Legitimationen zur Verfügung. Da stellt sich zwangsläufig die Frage, was eine Glock G47 Gen 5 MOS für den zivilen Anwender interessant machen könnte?

Glock G47 Gen5 MOS im Detail

Die G47 entstand vor rund drei Jahren aufgrund einer 85 Millionen \$ schweren Ausschreibung der U.S. Customs and Border Protection (CBP).

Die 2003 gegründete Zoll- und Grenzschutzbehörde mit rund 45.000 Bediensteten tauschte 2020 ihre HK P2000 in .40 S&W gegen drei GLOCK Gen5-Modelle in 9x19 aus: GLOCK G26, GLOCK G19 und die nun nicht mehr mysteriöse GLOCK G47.

Die neue G47 besitzt neben allen typischen Gen-5-Merkmalen und der M.O.S. (Modular Optic System)-Verschlusschnittstelle für die hauseigenen Adapterplatten und die Montage zahlreicher Minileuchtpunktvisiere hintere und vordere Greifrippen (Slide Serrations). Zwischen der Full Size- und Kompaktausführung sollte bei der CBP die Austauschbarkeit möglichst vieler Baugruppen gewährleistet sein, um vermutlich Logistikkosten zu redu-



Die G20/G21 gehören nun auch der 5. Generation an. Zu den Merkmalen gehören Minileuchtpunktvisierschnittstelle, beidseitiger Verschlussfanghebel, Greifrippen im vorderen Verschlussbereich, der GMB-Lauf, der leicht angetricherte Magazinschacht und die sehr widerstandsfähige nDLC-Beschichtung.



Die G47 im Dienstpistolenformat wird wohl nicht nur von der U.S. Customs and Border Protection (CBP) sondern auch vom U.S. Secret Service beschafft.

Schussleistung Glock G47 MOS in 9 mm Luger

Geschoss - Gewicht - Hersteller - Typ - Form - Dia	Laborierung - Menge (grs.) - Hersteller - Sorte	OAL (mm)	v ₂ (m/s)	v ₂ -Diff. (m/s)	Faktor	MIP	Energie (Joule)	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
115 GECO JHP TC .355"	GECO Fabrikpatrone	26,7	330	9	125	246	406	56	knapp am Faktor/MIP
115 Hornady FX TC.355"	Critical Defence Fabrikpatrone	27,7	368	20	139	274	505	43	Defensivpatrone
115 Magtech FMJ OG .355"	Magtech Fabrikpatrone	29,3	343	10	129	256	438	72	Standardpatrone
115 S&B JHP OG .355"	S&B Fabrikpatrone	26,7	352	12	133	262	462	66	kurze Patronenlänge
115 H&N High Speed KSHP .356"	5,8 Vihtavuori 3N37	28,0	351	11	132	262	459	39	bewährte Handladung
124 GECO FMJ OG .355"	GECO Fabrikpatrone	29,4	316	16	129	254	401	102	Standardpatrone
124 Norma JHP TC .355"	Safeguard Fabrikpatrone	27,3	314	16	128	252	396	57	Defensivpatrone mit Matcheigenschaften
Durchschnitt aller Laborierungen								62	

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v₂ basierende Geschossenergie in Joule. v₂ = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 3 Meter vor der Mündung gemessen.

Abkürzungen in caliber: Critical Defence= Deformationsgeschoss mit roter Kunststoffspitze. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. H&N = Haendler & Natermann. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. KS = Kegelstumpf. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf.

Testaufbau: Die Geschosseschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 19 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5-Schuss-Gruppe von der Sandsackauflage auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitteln. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen GECO-Hülsen mit Federal 100-Zünder und ¼ Tapercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

zieren. Ziemlich hartnäckig hält sich das Gerücht, dass auch der US Secret Service seine P229 im Kaliber .357 SIG gegen die Glock G47 tauschen wird. Entsprechende Fotos mit eindeutigen Schriftzügen machen schon die Runde im Internet, allerdings ist heute so etwas leicht manipulierbar. Bis zum Redaktionsschluss gelang es uns nicht, offizielle Statements zum Thema zu erhalten. Auf den ersten Blick ähnelt die G47 MOS stark einer G17 MOS. Sie verfügt somit über ein Griffstück für das Magazin mit 17 Patronen und eine Lauflänge von 114 mm. Wer genauer hinschaut, erkennt die gekürzte Schließfederin (Dust Cover) am Griffstück, durch die der Verschluss visuell länger erscheint und somit etwas an die G34/G35 erinnert. Hier geht es aber weniger um die Optik, vielmehr lässt sich somit auch der kürzere G19-Verschluss nutzen, der dann bündig mit dem Dust-Cover

abschließt. Damit würde man die Waffe dann in eine Crossover-Variante verwandeln, wie es die Glock G45 MOS oder G19X schon vormacht. Damit bei dem kürzeren Dust-Cover und dem langen Verschluss der G47 MOS auch die Verschlussfeder vollends abgedeckt ist, wurde die Mündungsbrille nach hinten verlängert. Das bringt uns zum zweiten Punkt in Gestalt der Austauschbarkeit der Teile. Nun kann die kürzere Tandem-Verschlussfeder der G19 zur Anwendung kommen. Da Verschlussfedern Verschleißteile sind und die CBP über die ganzen USA verstreut ist, kann man verstehen, warum auf Teilekompatibilität verstärkt Wert gelegt wurde. Für den privaten Nutzer bringt die neue G47 MOS den Vorteil, ein kürzeres G19-Wechselsystem nutzen zu können. Allerdings wird das nicht offiziell von Glock angeboten, doch im Netz findet man Händler, die Wechselsysteme, auch von den zahlreichen

Fremdnachrüstern, anbieten. Natürlich verfügt die neueste Pistole aus Deutsch-Wagram über alle Attribute, die man auch schon von der Gen5 kennt:

- Glock Marksman-Barrel (GMB) mit gesteigerter Präzision,
- austauschbare Griffücken für eine verbesserte Handlage,
- beidseitiger Verschlussfanghebel oder auch
- angetrichterter Magazinschacht.

Übrigens passt auch der neue Glock Performance Trigger, den wir in der letzten Ausgabe schon ausführlich vorgestellt haben, in die G47 MOS. Selbstredend können alle vorhandenen Holster für die G17 weiterverwendet werden. Die neue G47 geht für 874 Euro über die Ladentheke und liegt damit preislich auf dem Niveau der G17 MOS.

Schussleistung Glock G20 Gen5 MOS in 10 mm Auto

Geschoss - Gewicht - Hersteller - Typ - Form - Dia	Laborierung - Menge (grs.) - Hersteller - Sorte	OAL (mm)	v ₂ (m/s)	v ₂ -Diff. (m/s)	Faktor	Energie (Joule)	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
135 Sierra JHP TC .400"	10,0 Hodgdon CFE	32,0	445	9	197	866	46	Super-Speed-Handladung
155 Hornady XTP TC .400"	Custom Fabrikpatrone	31,8	399	6	203	800	60	Dampfhammer - 800 Joule
170 Hornady Flex Lock TC .400"	Critical Duty Fabrikpatrone	32,0	327	12	182	589	26	gut händelbare Defensivpatrone
170 PMC JHP TC .400"	PMC Fabrikpatrone	31,8	322	13	180	571	32	großer Feuerball
180 Federal FMJ TC .400"	American Eagle Fabrikpatrone	31,8	311	14	184	564	62	mit SP-Zündhütchen
180 S&B FMJ TC .400"	S&B Fabrikpatrone	30,7	327	8	193	624	59	straff, aber nicht zu hart
180 PPU JHP TC .400"	Prvi Partizan Fabrikpatrone	31,9	276	21	163	444	30	Leistung auf .40 S&W Niveau

Durchschnitt aller Laborierungen

45

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v₂ basierende Geschossenergie in Joule. v₂ = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen.

Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. FlexLock = Deformationsgeschoss mit Kunststoffspitze. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. TC = Truncated Cone = Kegelmantel. XTP = Extreme Terminal Performance = Hohlspitzgeschoss mit kontrolliertem Aufpilzverhalten.

Testaufbau: Die Geschosseschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 19 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5-Schuss-Gruppe von der Sandsackauflage auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen Startline-Hülsen mit Federal 150-Zünder und ¼ Topercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!



Der Klassiker G17 (rechts) und die neue G47 (links) sind stark miteinander verwandt. Ein äußerliches Unterscheidungsmerkmal der G47 ist das kürzere Dust Cover.

Glock G20 & G21 Gen5 MOS

Impulsstarke Kaliber und leichtgewichtige Polymerwaffen sind meist keine gute, beziehungsweise leicht im Schuss zu kontrollierende Kombination. Bei den Glock-Pistolen hat man zumindest den Vorteil, dass die Laufseelenachse sehr niedrig liegt, um eine möglichst geringe Mündungsauslenkung zu erhalten. Nachdem die Glock 22/23/27 in .40



Die Mündungsbrille der G47 ist länger, sodass die kürzere Verschlussfeder der G19 verwendet werden kann.



Mit einem kürzeren Verschluss der G19 verwandelt sich die G47 in das Crossover-Modell G45.

Die technischen Daten der Glock 47 MOS

Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	17 Patronen
Griffstück:	Polymer mit Stahlreinlagen
Verschluss:	Stahl, schwarz nDLC beschichtet
Lauflänge, Laufprofil:	114 mm, Glock Marksman Barrel
Kimme:	4,3 mm, mit weißer, nicht nachleuchtender Umrandung
Korn:	3,7 mm, mit weißer, nicht nachleuchtender Punkteinlage
Visierlänge:	174 mm
Sicherung:	Abzugssicherung, automatisch wirkende Fall-Schlagbolzensicherung
Abzugssystem, -gewicht:	Safe Action, Mittelwert 2.550 Gramm
Gesamtgewicht (inkl. Magazin):	674 Gramm
Maße (LxBxH):	197x35x140 mm
Extras:	Hartschalenkoffer mit einem Reservemagazin, 2x Griff-rücken, Ladehilfe, Putzzeug
Preis:	874 Euro

* Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Abzugsswaage



Professor Optiken



UVP: 839,- €

Müritz
5-30x56 HD

Mehr Informationen unter:



www.professor-optiken.de



info@professor-optiken.de



[#professoroptiken](https://www.instagram.com/professoroptiken)



[/professoroptiken](https://www.facebook.com/professoroptiken)



+49 172 / 97 93 794

- robuste Optik aus Duraluminium
- Turmsystem mit Arretierfunktion
- Ballistiktürme mit doppelter Skalierung
- 1/10 MRAD Absehenverstellung
- vollvergütete HD-Linsen aus Lanthan
- enormes Sehfeld von 8,3 m

S&W schon in die 5. Generation transformiert wurde, war abzusehen, dass weitere Modelle folgen würden. Nun gibt es also das Modell G20 im von Combat-Papst Jeff Cooper favorisierten Kaliber 10 mm Auto sowie die Glock 21 im ehemaligen US-Dienstkaliber .45 Auto in der aktuellsten Gen5-Konfiguration. Die 10 mm Auto hat in den letzten Jahren in den USA eine Wiedergeburt erlebt. Von der ehemaligen „FBI-Wunderpatrone“ über gestauchte Riegelkämme bei 1911er-Pistolen bis hin

zu gerissenen Verschlüssen hat die Patrone schon einige Höhen und Tiefen erlebt. Im Moment gibt es in den USA so viele Waffenmodelle und Laborierungen wie schon seit Jahren nicht mehr. Hersteller wie Hornady, Federal, Magtech, PMC, Remington, Speer, Winchester, aber auch europäische Firmen wie S&B oder Prvi Partizan führen die Power-Patrone (wieder) im Programm. Glock hält der 10 mm Auto, die in diesem Jahr ihr 40jähriges Jubiläum feiert, übrigens seit dem Erscheinen der Glock 20 der ersten Generation im Jahre 1990 unverändert die Stange. Die .45 Auto hat nach wie vor ihre Anhänger, auch wenn die Munitionspreise schon ein gehöriges Loch ins Portemonnaie reißen. Auf dem riesigen US-Markt könnten beide Modelle ihre Abnehmer finden. Mit der 5. Generation werden sie technisch und ergonomisch auf den neusten Stand gebracht und können nun auch mit Leuchtpunktvisieren auf dem Verschluss versehen werden. Auch hier sind die typischen Features:

- Der Glock Marksman-Barrel (GMB) mit gesteigerter Präzision,
- die austauschbaren Griff Rücken für eine verbesserte Handlage,
- der beidseitige Verschlussfanghebel und der angetricherte Magazinschacht sowie
- die vorderen Greifrippen am Verschluss.

Dass der Verschluss der G20/21 Gen 5 rund 2,5 mm breiter ausfällt als ein G17-Verschluss in 9 mm Luger wird schnell ersichtlich. Der Blick auf die Waage verrät, dass der Gewichtsunterschied zum G47-Verschluss rund 100 Gramm mehr beträgt. Es liegt in der Natur der Sache, dass beide Pistolen etwas größer ausfallen als

die Modelle in 9 mm Luger/.40 S&W; über diesen Schatten muss man springen, wenn man auf die stärkeren Kaliber setzen möchte. Das gilt auch bei der reduzierten Magazinkapazität, die in 10 mm Auto immerhin noch 15 Patronen beträgt, in der .45 Auto sind es hingegen zwei Patronen weniger. Die Glock 20/21 Gen5 MOS kosten hierzulande 970 Euro.

Auf dem Schießstand

Zur Schussleistungsüberprüfung machten wir von den MOS-Schnittstellen großzügig Gebrauch. Auf die G47 wanderte eine Delta Point Pro, die G20/21 schossen wir mit dem Trijicon RMR. Das machte den langen Schießstandbesuch wesentlich angenehmer für die Augen beziehungsweise Konzentration und wir wurden auch mit kleinen Streukreisen belohnt. Die G47 wurde sitzend aufgelegt unter Verwendung eines Caldwell-Schießgestells mit je fünf Schuss pro Munitionssorte auf 25 Meter getestet. Von den sieben Munitionssorten von 115 bis 124 Grains mit Trainings- oder Defensivlaborierungen erreichte das beste Ergebnis mit 39 mm unsere Handladung mit H&N 115 Grains High Speed KSHP-Geschoss. Es folgten die knackig geladene Hornady 115 Grains Critical Defence mit 43 mm sowie die softe GECCO 115 Grains JHP mit 56 mm. Der Durchschnitt aller Laborierungen lag bei 62 mm. Da sich die G47 nur wenig vom Klassiker G17 unterscheidet, waren in Sachen Handhabung und Schussgefühl keine Unterschiede zu erwarten. Auch bei der G21 in .45 Auto kam eine bunte Mischung aus Trainings- und Defensivmunition mit Rundkopf, Kegelstumpf



Die Glock 47 MOS lässt sich auch mit dem neuen, hauseigenen Glock Performance Trigger versehen, den wir im letzten Heft schon ausführlich vorstellten.

Schussleistung Glock G21 Gen5 MOS in .45 Auto

Geschoss - Gewicht - Hersteller - Typ - Form - Dia	Laborierung - Menge (grs.) - Hersteller - Sorte	OAL (mm)	v ₂ (m/s)	v ₂ -Diff. (m/s)	Faktor	MIP	Energie (Joule)	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
185 Speer Gold Dot TC .451"	Gold Dot Fabrikpatrone	30,6	292	12	177	350	511	38	gut händelbare Defensivlaborierung
200 H&N High Speed KSHP .451"	5,6 Vihtavuori N320	30,5	243	17	159	315	383	21	Top
200 WM Cast Lead SWC .451"	WM-Bullets Fabrikpatrone	32,0	248	14	163	321	399	23	Matchpatrone
220 Hornady Flex Lock TC .451"	Critical Duty Fabrikpatrone	31,4	295	12	213	421	620	77	Dampfhammer
230 GECCO FMJ RN .451"	Geco Fabrikpatrone	32,2	235	9	177	350	412	32	Standardpatrone
230 S&B JHP TC .451"	S&B Fabrikpatrone	28,8	241	12	182	359	433	20	Top
230 Shooting Technology Diamond RN .451"	4,8 Hodgdon Titgroup	32,0	224	14	169	334	374	66	günstiges verkupfertes Geschoss
Durchschnitt aller Laborierungen								39	

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v₂ basierende Geschossenergie in Joule. v₂ = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen.

Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. FlexLock = Deformationsgeschoss mit Kunststoffspitze. Gold Dot = galvanisch verkupfertes Pressblei-Hohlspitzgeschoss. H&N = Hoandler & Natermann. High Speed = vollverkupfertes Pressbleigeschoss mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung. KS = Kegelstumpf. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf.

Testaufbau: Die Geschosseschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 19 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5-Schuss-Gruppe von der Sandsackauflage auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen GECCO-Hülsen mit Federal 150-Zünder und ¼ Tapercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

oder den nicht gerade zuführfreundlichen Semi-Wadcutter-Geschossen von 185 bis 230 Grains zur Anwendung, um Präzision und Zuverlässigkeit auszutesten.

Wir staunten nicht schlecht, als es uns mehrfach gelang, kleinste 5-Schuss-Gruppen in die Pappe zu stanzen. Dabei fielen die Unterschiede mit der S&B 230 Grains JHP mit 20 mm zur H&N-Handladung mit 200 Grains KSHP mit 21 mm und der WM-Fabrikpatrone mit 200 Grains SWC-Geschoss mit 23 mm nur sehr gering aus. Allerdings verlangen solche Streukreise bei den typisch-harten Dienstpistolenabzügen eine saubere Auflage und ein solide Grifftechnik. Die vielen minimalistischen Streukreise sorgten auch dafür, dass sich der Mittelwert bei 39 mm einpendelte. Den krönenden Abschluss bildete die G20 in 10 mm Auto. Wir konnten gerade mal ein halbes Dutzend Fabrikpatronen von 155 bis 180 Grains auftreiben. Hinzu gesellte sich noch eine Handladung mit dem 135 Grains Sierra JHP, das sich mit 10 Grains Hodgdon CFE auf beachtlich 450 m/s beschleunigen ließ. In Sachen Präzision erreichte das beste Ergebnis die Hornady Critical Duty mit dem 170 Grains



Die Glock 20/21 fallen im Verschlussbereich rund 2,5 mm breiter aus als die G47 MOS. Selbstredend sind auch die Griffstücke für die 10 mm und .45 Auto voluminöser.

caliber-Kontakt

GLOCK Ges.m.b.H., Gaston Glock-Platz 1,
A-2232 Deutsch-Wagram,
Telefon: +43-(0)2247-90300-0,
www.eu.glock.com

sowie

RWS GmbH, Kronacher Straße 63,
90765 Fürth

Telefon: +49-(0)911-7930-0,
www.rws-technology.com, info@rws-tech.com



WAIMEX ... folge Deiner Passion

**Die Champions in Kaliber
.357 Mag und .44 Mag**



Nähere Info unter www.waimex.com

WAIMEX - Jagd- und Sportwaffen GmbH • www.waimex.com

Verkauf nur über den Fachhandel • Preisänderungen und Zwischenverkauf vorbehalten

Flex Lock-Geschoss mit 26 mm. Danach sortierte sich die serbische Prvi Partizan 180 Grains JHP mit 30 mm sowie die koreanische PMC mit 170 Grains JHP-Geschoss und 32 mm ein. Der Durchschnitt aller Laborierungen lag bei 45 mm.

Die 10 mm Auto hat in Sachen Leistung einiges zu bieten, von der Prvi Partizan-Fabrikpatrone die sich im Leistungsbereich der .40 S&W tummelt, bis zum Dampfhammer in Form der Hornady 155 Grains XTP, die es auf 800 Joule bringt. Das sind Leistungswerte, die über der .357 Magnum aus gleicher Lauflänge liegen – und das bei 15+1 Kapazität! Da kann so mancher schwach werden. Wiederlader können nach Gusto alle Leistungsbereiche abdecken und zudem auf Geschossgewichte von 135 bis 220 Grains setzen. Die Maximalladungen ließen sich mit beherztem Zugreifen auch noch gut beherrschen. Nach ein paar Magazinen der Full-House-Ladung dürfte sich aber dann bei den meisten doch ein gewisser Sättigungsgrad einstellen. Die G21 ist dahingehend etwas behäbiger im Schussgefühl und auch im Rückstoß, wenn man einmal von der giftigen Hornady 220 Grains Critical Duty absieht. Das hat der .45 Auto völlig zu Recht den Ruf als gutmütiges Großkaliber eingebracht.

caliber-Fazit

Die Glock G47 in 9x19 ist mehr oder minder eine G17 Gen5 MOS, die sich dadurch auszeichnet, dass man sie auch mit einem kurzen G19-Oberteil kombinieren kann. Die Glock G20 und G21 wurden nun in die aktuellste Gen5 MOS-Baureihe überführt, sodass auch diese Modelle in den leistungsstarken Kalibern 10 mm Auto und .45 ACP mit Minileuchtpunktvisieren ausgerüstet werden können und dem Glock-Standard im Jahr 2023 entsprechen. Man darf sicher gespannt sein, was uns bei der Fortführung der Nummernchronologie mit der Glock 49 erwarten wird (die G48 Slimline gibt es

ja schon). Wir werden auf jeden Fall darüber berichten, wenn es so weit ist.

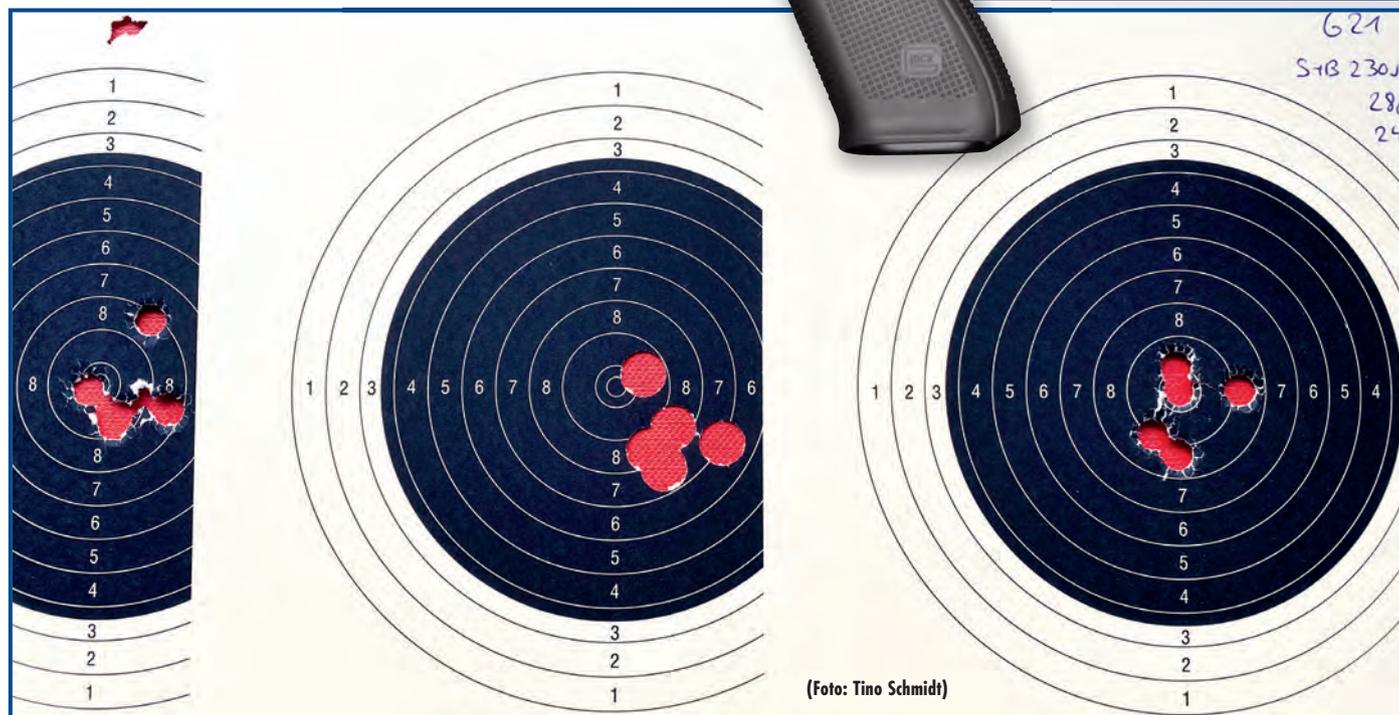
Text: Tino Schmidt
Fotos: Dieter Licht



Die technischen Daten der Glock 20/21 Gen5 MOS

Kaliber:	10 mm Auto (.45 Auto)
Magazinkapazität:	15(13) Patronen
Griffstück:	Polymer mit Stahleinlagen
Verschluss:	Stahl, schwarz nDLC beschichtet
Lauflänge, Laufprofil:	117 mm, Glock Marksman-Barrel
Kimme:	4,3 mm, mit weißer, nicht nachleuchtender Umrandung
Korn:	3,7 mm mit weißer, nicht nachleuchtender Punkteinlage
Visierlänge:	179 mm
Sicherung:	Abzugssicherung, automatisch wirkende Fall-Schlagbolzensicherung
Abzugssystem, -gewicht:	Safe Action, Mittelwert 2.680 Gramm
Gesamtgewicht (inkl. Magazin):	803(781) Gramm
Maße (LxBxH):	205(202)x35x140 mm
Extras:	Hartschalenkoffer mit einem Reservemagazin, 2x Griff-rücken, Ladehilfe, Putzzeug
Preis:	970 Euro

* Mittel aus 10 Messungen mit dem Trigger Scan System



(Foto: Tino Schmidt)

Wir waren erstaunt, welche Präzision wir der G21 mit verschiedensten Laborierungen entlocken konnten.

Von links: 200 Grains H&N-Handladung, 200 Grains SWC-Fabrikpatrone von WM Bullets, sowie die S&B 230 Grains JHP-Fabrikpatrone.



SINCE 1886

MEILENWEIT VORAUSS

TARGET ELITE PLUS MIT SCORION-GESCHOSS:
PRÄZISION AUF MATCH-NIVEAU



Matchpatronen in Handladequalität.

Die RWS Target Elite Plus zeichnet sich durch eine extrem fein abgestimmte Ballistik aus.

- Präzision auf höchstem Niveau
- Ausgesuchte und speziell abgestimmte Komponenten
- Maximale Präzision für Wettkampf und Training

Geeignet für Long Range Disziplinen und weite Schussdistanzen.

